



KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 18.4.2011 zu nachstehender Tagesordnung folgende Beschlüsse gefasst:

Tagesordnung:

1. Verlesung Sitzungsprotokoll
2. Berichte Bürgermeister und Obleute über die Erledigung zum letzten Sitzungsprotokoll bzw. über die Ausarbeitung von Vorschlägen an den Gemeinderat
3. Genehmigung einer Darlehensaufnahme und Finanzierungsplan für den Erwerb der Liegenschaft 2134/3
4. Änderung des Flächenwidmungsplanes für ein Teilstück der Gp. 2192/7 von Freiland in Sonderfläche Hofstelle. Der Eigentümer Heinz Lener beabsichtigt auf der Hofstelle Weißlahn 3 eine neue Heubelüftungsanlage zu errichten.
5. Rückwidmung der Gp. 2314/3 von Gewerbe-Industriegebiet in Freiland.
(Im Zuge der Errichtung des Hochwasserschutzdammes soll diese Fläche (Sporne) vom Öffentlichen Wassergut an die Gemeinde übergeben werden).
6. Vergabevorschlag für Materiallieferungen und Gerätebeistellungen im Jahr 2011 für geplante Kleinbauvorhaben im Bereich Kanal- und Wasserleitungsbau
7. Vergabe von Asphaltierungsarbeiten für das Jahr 2011
8. Stellungnahme der Gemeinde Terfens zu den Ergänzungen der Umweltverträglichkeitsprüfung für den Ausbau Neue Unterinntalbahnh
(Anhebung der Streckenhöchstgeschwindigkeit von 200 km/h auf 220 km/h, Errichtung von drei Brunnenstuben für die Löschwasserversorgung, zusätzliche Lärmschutzeinrichtungen, zusätzliche Eisenbahnsicherungsanlagen, Änderung der Lage von Betriebsgebäuden und Tunnelbezeichnungen)
9. Vereinbarung zwischen der Gemeinde Terfens und den Grundeigentümern Löffler, Gatt, Gollner und Heiss, betreffend die Übernahme der Gp. 2355 in das Öffentliche Gut (Wege)
10. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Über Antrag von Bürgermeister Hubert Hußl werden vom Gemeinderat die Punkte 2a bis 2c einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen und als eigener Tagesordnungspunkt behandelt:

- 2a. Verpflichtungserklärung der Gemeinde Terfens für Hochwasserschutz am Inn
- 2b. Verbilligte Saisonkarten für die Benützung der Freizeitanlage Weißlahn durch die Mitglieder des Tennisclub Terfens-Vomperbach und Volleyballclub Weißlahn
- 2c. Ankauf einer Dorfkrippe

Zu 1 Auf eine Verlesung des Sitzungsprotokolls vom 28.2.2011 wird über Antrag von GR Stefan Lechner verzichtet und das Protokoll einstimmig genehmigt.

Zu 2. Keine Beschlüsse.

- 2a. Die Gemeinde Terfens verpflichtet sich gegenüber dem Baubezirksamt Innsbruck für den geplanten Hochwasserschutz am Inn zwischen km 275,870 und km 276,507 mit einem Kostenvoranschlag von EUR 2,100.000 einen 15 %igen Beitrag zu den tatsächlichen Ausführungskosten zu leisten. Die Gemeinde Terfens wird als Regulierungsunternehmen auch eine Zwischenfinanzierung der Regulierungskosten für maximal 3 Monate übernehmen.
- 2b. Die Mitglieder des Tennis- und Volleyballclub zahlen ab sofort jeweils die Hälfte der tatsächlich gültigen Tarife für Saisonkarten beim Freizeitzentrum Weißlahn.

Weitere Vorgangsweise: Die Obleute haben jährlich wiederkehrend bis 15.4. die Liste der Vereinsmitglieder, welche ihre jährlichen Mitgliedsbeiträge entrichtet haben der Gemeinde vorzulegen.

- 2c. Der Krippenbauverein würde eine Dorfkrippe in Zusammenarbeit mit Hans Knapp bauen und jedes Jahr zur Adventzeit aufstellen. Obmann Franz Hupfaut, Krippenverein Terfens-Vomperbach, hat dem Bürgermeister dazu ein Modell von Hans Knapp im Maßstab von 1: 5 übergeben.

Die Kosten für diese Dorfkrippe werden mit EUR 10.000 geschätzt. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Ausfallshaftung für EUR 5.000 zu übernehmen.

Zu 3. Zum Ankauf der Liegenschaft Auweg 8, Eigentümer Schatz Christian, Grundparzelle 2134/3, beschließt der Gemeinderat einstimmig bei der Bawag PSK ein Darlehen von einer 1 Mio EUR mit einer Laufzeit von 20 Jahren, Verzinsung 3-Monats Euribor + Aufschlag 0,45 für 3 Jahre, anschließend Aufschlag mit 0,50 für die Restlaufzeit aufzunehmen.

Zu 4. Eigene Kundmachung.

Zu 5. Eigene Kundmachung.

Zu 6. Im Jahr 2011 sind im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung die Errichtung beziehungsweise Realisierung von Kleinbauvorhaben vorgesehen. Bmstr. Anton Steinlechner hat deshalb für diese Kleinbauvorhaben die Firmen Würth, HB-Technik und Hubert Hußl - Erdbewegungen-Transporte eingeladen ein Preisanbot auf Basis des

Anbotes vom 14.3.2008 abzugeben. Bei den Firmen erfolgte eine Indexanpassung zu den angebotenen Einheitspreisen.

Über Antrag von Vizebürgermeister Andreas Falch genehmigt der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten für die geplanten Kleinbauvorhaben im Jahr 2011 einstimmig (12 ja, 1 Enthaltung – Bürgermeister Hubert Hußl hat wegen Befangenheit den Sitzungssaal verlassen) an die genannten Firmen.

Zu 7. Bmstr. Anton Steinlechner hat über Auftrag der Gemeinde die Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten für die Jahre 2011 – 2012 ausgeschrieben. Im Wesentlichen sollen folgende voneinander unabhängige und getrennte Bauvorhaben errichtet werden:

- Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten Kirchboden
- Asphaltierungsarbeiten RW-Entsorgung Bahnhofsiedlung – Vomperbach
- Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten im Rahmen von Instandhaltungsarbeiten im Bereich öffentlicher Straßen und Wege

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag einstimmig an den Best- und Billigstbieter, die Firma Strabag in Wattens mit einer Angebotssumme von EUR 111.609,77 netto.

Zu 8. Zum laufenden UVP-Verfahren hat die Gemeinde Terfens zu einem Bürgersprechttag am 29.3.2011 eingeladen. Zwei Vertreter der ÖBB haben die Bürger dann ausführlich über die geplanten Maßnahmen informiert. Bürgermeister Hubert Hußl hat in Zusammenarbeit mit DI Karl Muigg im Planungsverband Schwaz und Umgebung angeregt, dass eine Stellungnahme im UVP-Verfahren abgegeben und eine Verlagerung der Güterzüge von der Bestandsstrecke auf die Neubaustrecke (Tunnel) gefordert wird (näheres siehe Schreiben vom 16.4.2011 Planungsverband Schwaz und Umgebung).

Der Gemeinderat unterstützt einstimmig die Stellungnahme des Planungsverbandes vom 16.4.2011 und fordert ebenso die Verlagerung der Güterzüge von der Bestandsstrecke auf die Neubaustrecke (Tunnel).

Zu 9. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die im Teilungsentwurf des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bodenordnung, vom 7.3.2011, BZ III d3 – 6222/11 ausgewiesene Grundparzelle 2355 in das Öffentliche Gut zu übernehmen, wenn die vorliegende privatrechtliche Vereinbarung bezüglich der Übernahme der Straßenbaulast ohne Feinplanie und Asphaltierung durch die Grundeigentümer unterfertigt vorliegt.

Zu 10. Keine Beschlüsse.

Für den Gemeinderat:
Bürgermeister



Hubert Hußl

An der Amtstafel öffentlich kundgemacht vom 27.4.2011 bis 12.5.2011